



developing strategies. international. innovative.

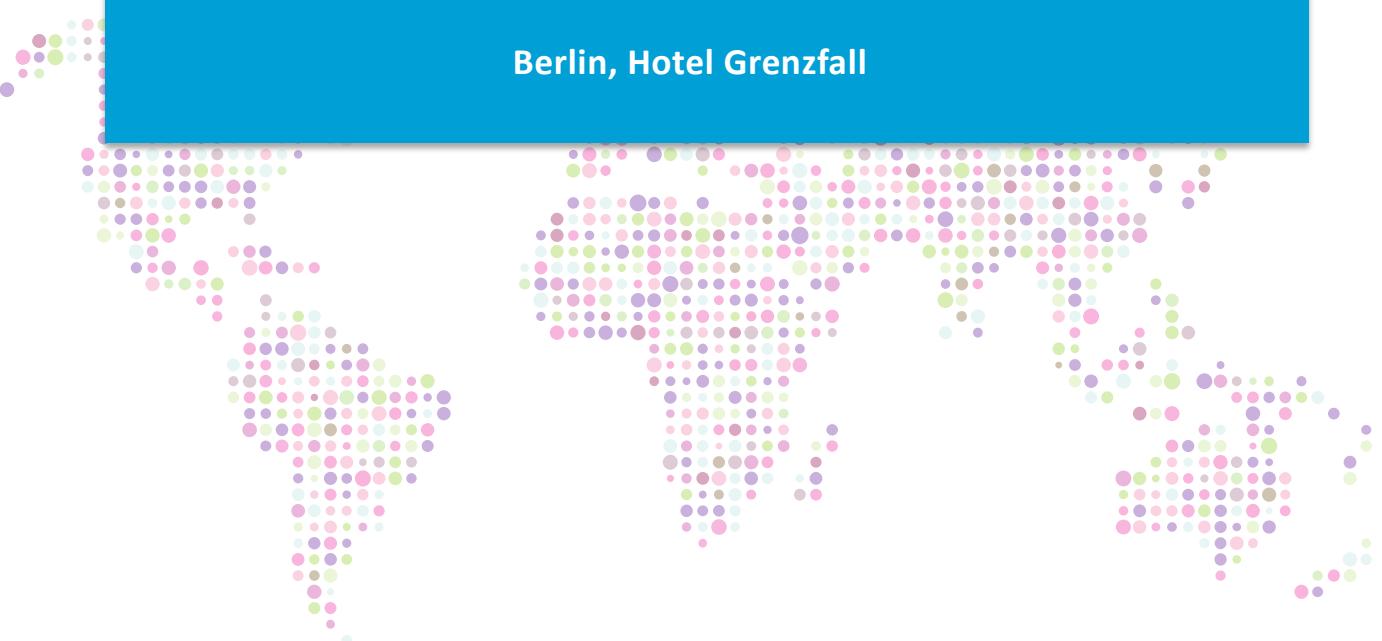
EINLADUNG

VISION:INCLUSION – INTERNATIONALE JUGENDARBEIT INKLUSIV GESTALTEN

Internationale Auftakttagung 29. - 30.11.2018

Internationale Partnerbörse 30.11. - 01.12.2018

Berlin, Hotel Grenzfall



developing strategies. international. innovative.

HINTERGRUND

Mit der UN-Behindertenrechtskonvention wurden die gesetzlichen Grundlagen für ein inklusives Bildungssystem und die gesellschaftliche Teilhabe aller Menschen geschaffen. Die Internationale Jugendarbeit kann bei der Umsetzung von Inklusion eine wichtige Rolle einnehmen und gewinnt dadurch auch selbst:

- Die Bildungschancen internationaler Projekte kommen *allen* Jugendlichen zu Gute und die gesellschaftliche Teilhabe der jungen Menschen wird gefördert.
- Das Arbeitsfeld und seine Aktivitäten entwickeln sich insgesamt weiter. Davon profitieren wiederum alle Beteiligten, ob Träger, Fachkräfte oder Teilnehmende mit und ohne Beeinträchtigung.
- Der gesellschaftspolitische Auftrag der Inklusion wird umgesetzt. Vielfalt wird in einem non-formalen Umfeld positiv erlebt, diese Erfahrung in den Alltag mitgenommen und gesellschaftlicher Wandel mitgestaltet.

Inklusionsstrategie für die Internationale Jugendarbeit

Zwischen 2015 und 2017 wurde mit Vertreter*innen der Internationalen Jugendarbeit, von Selbstvertretungsorganisationen, Behindertenhilfe, Wissenschaft und Verwaltung eine Inklusionsstrategie für die Internationale Jugendarbeit entwickelt. Dort werden Ansätze dargestellt, wie Internationale Jugendarbeit und Lernmobilität so gestaltet werden können, dass sie allen jungen Menschen offen stehen, auch solchen mit einer Behinderung oder Beeinträchtigung.

Das Projekt VISION:INCLUSiON

Die Inklusionsstrategie wird nun bis 2020 in einem internationalen Rahmen umgesetzt und weiterentwickelt. Die jeweilige Situation in verschiedenen Ländern hat einen großen Einfluss auf gemeinsame Aktivitäten internationaler Jugendarbeit. Das können gesellschaftliche und politische Rahmenbedingungen sein, praktische Fragen der Barrierefreiheit aber auch unbewusste Vorstellungen und Bilder hinsichtlich Behinderung, Normalität oder Inklusion. Um ein Projekt erfolgreich durchzuführen, ist es wichtig, dass sich die beteiligten Partner über dessen Ziele aber auch die Haltung gegenüber Teilnehmenden mit einer Beeinträchtigung verständigen. Dafür ist eine vertrauensvolle Kommunikation zwischen den Projektpartnern sowie eine gute Vorbereitung und Qualifizierung der Teamer*innen wichtig.

Diese Aspekte werden im Projekt VISION:INCLUSiON bearbeitet. Außerdem sollen Konzepte und Instrumente entwickelt werden, die die Arbeit der Träger konkret unterstützen, wie zum Beispiel ein „Cooperation Guide“. Gleichzeitig möchte VISION:INCLUSiON auch in der Praxis zu mehr inklusiven Internationalen Jugend- und Fachkräftebegegnungen beitragen.

INTERNATIONALE AUFTAKTTAGUNG – INTERNATIONALE PARTNERBÖRSE

Die **Auftakttagung** ist eine von der Partnerbörse unabhängige, eigenständige Veranstaltung.

Eine Teilnahme an der **Partnerbörse** ist allerdings nur möglich, wenn zuvor an der Auftakttagung teilgenommen wurde.

ZIELE DER VERANSTALTUNGEN

Auftaktagung:

- Der aktuelle Fachdiskurs wird aus verschiedenen nationalen und internationalen Perspektiven hinterfragt. Dabei werden auch die Rahmenbedingungen in unterschiedlichen Ländern thematisiert.
- Die Inklusionsstrategie sowie das Projekt VISION:INCLUSiON werden vorgestellt und diskutiert
- Es wird mit der Arbeit an den verschiedenen Projektschwerpunkten begonnen und es finden sich Fachkräfte und Träger zusammen, die an der weiteren Zusammenarbeit interessiert sind.

Partnerbörse:

- Träger der (inklusiven) Internationalen Jugendarbeit sollen potenzielle Partner für eine inklusive Jugendbegegnung und/oder einen inklusiven Fachkräfteaustausch finden.
- Es sollen möglichst konkrete Verabredungen zu gemeinsamen Austauschaktivitäten getroffen werden.
- Um die Nachhaltigkeit der Kontakte und die Umsetzung gemeinsamer Projekte zu fördern, werden die entstandenen Partnerschaften nachbetreut.

ZIELGRUPPE

Die **Auftaktagung** richtet sich an:

- Fachkräfte der Internationalen Jugendarbeit, der Behindertenhilfe und von Selbstvertretungsorganisationen, die sich für inklusive Ansätze in der Internationalen Jugendarbeit interessieren.
- Expert(inn)en aus Forschung, Verbänden, Politik und Praxis, die sich mit der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention im Bereich non-formaler Bildung beschäftigen.

Die Anzahl der Teilnehmer*innen ist auf 60 Personen begrenzt.

Die **Partnerbörse** richtet sich darüber hinaus an:

- Träger der (Internationalen) Jugendarbeit, der Behindertenhilfe und von Selbstvertretungsorganisationen, die Interesse an inklusiven Internationalen Jugend- oder Fachkräftebegegnungen haben und hierfür einen Partner suchen.
- Träger aus den oben genannten Bereichen, die Interesse haben, dass sich junge Menschen oder Fachkräfte mit und ohne Behinderung oder Beeinträchtigung begegnen.

Die Anzahl der Teilnehmer*innen ist auf 30 Personen begrenzt.

KONFERENZSPRACHEN

Auftaktagung: Deutsch, Englisch und Gebärdensprache (bei Bedarf).

Partnerbörse: Englisch und Gebärdensprache (bei Bedarf).

TAGUNGSPORT

Hotel Grenzfall, Ackerstraße 136, 13355 Berlin, <https://hotel-grenzfall.de/>, <https://goo.gl/maps/4ePbJ4Qysyy>, Informationen zur barrierefreien Anreise: <https://hotel-grenzfall.de/barrierefreies-reisen/die-barrierefreie-anreise/>

Der Tagungsort ist für Menschen, die einen Rollstuhl nutzen, barrierefrei.

Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf, um individuellen Unterstützungsbedarf zu klären.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND KOSTEN

Die Teilnahme ist bei beiden Veranstaltungen kostenfrei. Inbegriffen sind Tagungsunterlagen, Übernachtung, Verpflegung und Tagungsgetränke. Fahrtkosten tragen die Teilnehmenden selbst. Ausschließlich in begründeten Fällen und nur nach vorheriger Absprache ist ein Zuschuss zu den Reisekosten von Teilnehmenden aus dem Ausland möglich.

Bitte beachten Sie, dass nur eine begrenzte Zahl von Plätzen zur Verfügung steht und unter Umständen nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden können.

ANMELDUNG

Für die Anmeldung nutzen Sie bitte das Online-Formular unter: <https://www.ijab.de/vi-auftakt/>
Anmeldeschluss ist der **05. Oktober 2018**. Teilnahmebestätigungen werden ca. eine Woche nach Anmeldeschluss verschickt.

KONTAKT

Fragen zur Organisation und zur Barrierefreiheit richten Sie bitte an Irena Shuka, shuka@ijab.de, +49 (0)228 9506-132.

Für inhaltliche Fragen wenden Sie sich bitte an Ulrike Werner, Christoph Bruners oder Claudia Mierzowski, vision-inclusion@ijab.de.

Weitere Informationen zu VISION:INCLUSiON finden Sie unter: www.vision-inclusion.de.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Ein Projekt von:



Fachstelle für Internationale Jugendarbeit
der Bundesrepublik Deutschland e.V.

PROGRAMM AUFTAKTVERANSTALTUNG

Donnerstag, 29. November 2018

11:00	Begrüßung Eröffnungsrede der Parlamentarischen Staatssekretärin im BMFSFJ <i>Caren Marks, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend</i>
11:50	Keynotes Participation as a right, participation as innovation <i>Giampiero Griffi, Disabled People's International World Council</i> Der aktuelle Fachdiskurs zu Inklusion in Deutschland <i>Dr. Eric van Santen, Deutsches Jugendinstitut e. V.</i>
13:00	Mittagessen
14:00	Präsentation der Inklusionsstrategie und des Projekts VISION:INCLUSiON
14:30	Gallery Walk: Strategien in anderen Ländern
15:30	Kaffeepause
16:00	Aktuelle Forschungsergebnisse zur Partizipation behinderter junger Menschen in der Internationalen Jugendarbeit <i>Christian Papadopoulos, designbar Consulting und Doktorand an der Hochschule Bremen/Universität Bremen</i>
16:30	Kleingruppenarbeit zu den Rahmenbedingungen in verschiedenen Ländern
18:00	Zusammenfassung und Tagesabschluss
18:30	Abendessen (19:30 Treffen der Teilnehmenden der Partnerbörse)
20:00	Informelles Abendprogramm

Freitag, 30. November 2018

09:00	Einstieg in den Tag
09:20	Kleingruppenarbeit zu den Schwerpunktthemen des Projekts: <ul style="list-style-type: none">• Kriterien einer inklusiven internationalen Jugendarbeit• Qualifizierung• Partnerschaftsarbeit
11:30	Kaffeepause
12:00	Zusammenführung der Ergebnisse und Ausblick Verabschiedung
13:00	Mittagessen
Danach	Ende der Veranstaltung

PROGRAMM PARTNERBÖRSE

Freitag, 30. November 2018

- | | |
|-------|---|
| 14:00 | Eröffnung der Partnerbörse und Einstieg
Kennenlernen
Impuls zu den Grundprinzipien Internationaler Jugendarbeit |
| 19:00 | Abendessen |
| 20:00 | Austausch an Ideentischen |
| 21:30 | Ende |

Samstag, 01. Dezember 2018

- | | |
|-------|---|
| 09:00 | Austausch zu den entwickelten Ideen
Projektplanung
<i>Mit Beratung und Unterstützung zu Ansätzen und Methoden Internationaler Jugendarbeit sowie zu Fördermöglichkeiten</i> |
| 13:00 | Mittagessen |
| 14:00 | Präsentation der Projekte
Abschluss und Verabschiedung |
| 16:00 | Ende der Veranstaltung |